

von  
Abwasser zu  
Bewässerungswasser

## MBR Kompaktanlage

DEUTSCHE BOTSCHAFT KABUL, AFGHANISTAN



Dieses Projekt in der deutschen Botschaft in Kabul wurde unter extrem schwierigen Randbedingungen ausgeführt. Dies waren die extreme Sicherheitslage mit Gefahr von Terroranschlägen, starke Klimaschwankungen und zudem enge Raumbedingungen. Da das Botschaftsgelände nicht an ein städtisches Kanalsystem angeschlossen ist, erfolgt nun die Abwasserbehandlung direkt vor Ort mit einer stand-alone Lösung von MENA-Water.

Durch den geringen Platzbedarf der hoch effizienten MENA-Water MBR Kompaktanlagen war es möglich, den größten Teil des Gartens zu erhalten. Weiterhin ist ein Schilfbeet zur Behandlung des Überschussschlammes in den Gartenbereich integriert.

Das Abwasser wird über zwei Membranfiltrationsanlagen (jeweils mit einer max. Kapazität von 25 m<sup>3</sup>/d) nach einer biologischen Behandlung im unterirdischen Belebungsbecken filtriert. Das so gereinigte Abwasser wird im Garten über eine Versickerungsanlage entsorgt.

MENA-Water war verantwortlich für die Planung und Durchführung einschließlich der erforderlichen Bauarbeiten. Die Installation erfolgte in der zweiten Hälfte des Jahres 2014 und zu Beginn des Jahres 2015 wurde die Anlage in Betrieb genommen und an das Außenministerium übergeben.

Mit einem Wartungsvertrag ist MENA-Water weiterhin für die Überwachung und Instandhaltung der Anlage verantwortlich.



### PROJEKTUMFANG

- 2 MBR Kompaktanlagen (jeweils 25 m<sup>3</sup>/d)
- Ausrüstung zur Vorreinigung und Belebung
- Bauarbeiten für Belebungsstank, Klarwassertank und Leitungsverlegung
- Rigolen-Infiltrationssystem
- Schilfbeet zur Schlammvererdung

